



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

am 21.03.2024 im Sitzungssaal Steinscheuer, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 18:47 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Frau Hanna Bernhardt
Herr Friedrich Dippon
Herr Markus Dobler
Herr Roland Ebner
Herr Wolf Dieter Forster
Frau Doris Groß
Herr Ernst Häcker
Herr Jens Häcker
Herr Uwe Hoffmann
Frau Larissa Hubschneider
Herr Rolf Klöpfer
Herr Michael Koch
Herr Walter Kuhn
Herr Julian Künkele
Frau Daniela Mayenburg
Frau Dr. Annette Rebmann
Herr Richard Schnaitmann
Frau Isolde Schurrer
Herr Dr. Manfred Siglinger
Frau Ina Steiner
Frau Andrea Weber
Herr Armin Zimmerle

Schriftführerin

Frau Julia Schock

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Volker Gaupp
Herr Samuel Herbrich
Herr Christof Oesterle
Herr Ulrich Witzlinger

Außerdem anwesend:

Erster Bürgermeister Deißler
Pressevertreter
eine Bürgerin, ein Bürger
städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Öffentliche Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Vorbereitung der Wahl des Oberbürgermeisters BU Nr. 050/2024
 - Festlegung des Wahltermins und des Termins einer eventuell erforderlichen Stichwahl
 - Festlegung des Veröffentlichungstermins und des Inhalts der Stellenausschreibung
 - Festlegung der Einreichungsfrist
 - Beschluss über die Durchführung einer Bewerbervorstellung
 - Besetzung des Gemeindewahlausschusses
3. Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs MLF für die Freiwillige Feuerwehr Weinstadt, Abteilung Endersbach BU Nr. 049/2024
 - Vergabebeschluss
 - Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen
4. Örtliche Bedarfsplanung nach § 3 Kindertagesbetreuungsgesetz BU Nr. 044/2024
5. Fortschreibung Wasserversorgungskonzept auf Horizont 2050 ff. BU Nr. 034/2024
 - Grundsatzentscheidung über künftige Wasserversorgungsstruktur und Vorgehen
6. Sanierungsmaßnahme "Beutelsbach Ortskern IV" - Einleitung und Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen BU Nr. 029/2024
7. Erweiterung Silcherschule BU Nr. 035/2024
 - Information zu den Vergaben des 4. Ausschreibungspaketes
 - Vergaben für die Holzfassaden-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
 - Information über den aktuellen Sach- und Kostenstand
8. Bildungszentrum - Remstalgynasium: Erneuerung Fensterelemente BU Nr. 031/2024
 - Vergabe der Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten
9. Sportzentrum Bildungszentrum - Verlegung Kleinspielfeld BU Nr. 036/2024
 - Baubeschluss
 - Vergabeermächtigung
10. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.1. Lärmaktionsplan
- 10.2. Integrierter Mobilitätsentwicklungsplan (IMEP)
- 10.3. Einkaufsstraße im Stadtteil Endersbach
- 10.4. Runder Tisch Weinbau
- 10.5. Besuch der polnischen Partnerstadt Miedzzychod im Juni 2024
- 10.6. Terminkollision Frühjahrsmarkt und Sitzung des Gemeinderats

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Oberbürgermeister Scharmann mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 „Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs MLF für die Freiwillige Feuerwehr Weinstadt, Abteilung Endersbach“ von der Tagesordnung abgesetzt und dem Gremium in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats wieder vorgelegt werde.

1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger berichtet von großen Schwierigkeiten seiner Nachbarin mit der Kinderbetreuung, wenn die Stadt Weinstadt die Betreuungszeiten aufgrund von Personalmangel oder -engpässen einschränken müsse. Er fragt die Verwaltung nach Lösungsmöglichkeiten. Oberbürgermeister Scharmann zeigt Verständnis für die schwierige Betreuungssituation, bittet aber auch um Kenntnisnahme, dass die Stadt Weinstadt sehr viel unternahme, um Personal zu gewinnen und auch zu halten. Personalausfall durch Krankheit und Urlaub könne man bis zu einem gewissen Grad auffangen, aber es gebe nun mal auch die Vorgaben des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), an die sich auch die Stadt Weinstadt halten müsse. Wenn nicht genug Personal für eine Gruppe vorhanden sei, müsse sie nun mal geschlossen werden. Er fürchtet, alle Kommunen stünden erst am Anfang dieses Problems, durch den sich verstärkenden Fachkräftemangel müssten bundes- und landesweit die Ansprüche heruntergeschraubt werden. Andere Kommunen könnten längst gar keine Ganztagesbetreuung mehr anbieten. Von daher sei Weinstadt derzeit noch in einer besseren Lage. Es gehe jetzt auch darum, einen Krankheitsvertretungsstamm als Langfristlösung aufzubauen.

Eine Bürgerin stellt fest, eine familienfreundliche Kommune müsse verlässliche Kinderbetreuungszeiten garantieren. Sie fragt die Verwaltung nach Möglichkeiten, mehr Personal generieren und halten zu können.

Oberbürgermeister Scharmann führt aus, Weinstadt könne den Trend nicht aufhalten, der sich durch den Fachkräftemangel überall ergebe. Außerdem sei man auch im Kinderbetreuungsbereich an einen Tarifvertrag gebunden. Finanzielle Anreize für das Personal zu schaffen, damit dieses auf Urlaub oder Überstunden verzichte, wie von der Bürgerin vorgeschlagen, sei daher nicht möglich. Das Weinstädter Personal gehe längst an seine Grenzen.

- | | | |
|-----------|--|------------------------|
| 2. | Vorbereitung der Wahl des Oberbürgermeisters | BU Nr. 050/2024 |
| | - Festlegung des Wahltermins und des Termins einer eventuell erforderlichen Stichwahl | |
| | - Festlegung des Veröffentlichungstermins und des Inhalts der Stellenausschreibung | |
| | - Festlegung der Einreichungsfrist | |
| | - Beschluss über die Durchführung einer Bewerbervorstellung | |
| | - Besetzung des Gemeindewahlausschusses | |

Oberbürgermeister Scharmann erklärt sich für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Erster Bürgermeister Deißler übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Beck, Leiter des Haupt- und Personalamts, hält einen kurzen Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage.

Der Gemeinderat verzichtet auf eine Aussprache und beschließt einstimmig:

1. **Der Wahltag wird auf Sonntag, den 20. Oktober 2024, festgesetzt. Der Wahltag für eine eventuell erforderliche Stichwahl wird auf Sonntag, den 10. November 2024, festgesetzt.**
2. **Die Stelle des Oberbürgermeisters wird in der Ausgabe des Staatsanzeigers für Baden-Württemberg vom 12. Juli 2024 mit dem im Anhang abgedruckten Wortlaut ausgeschrieben.**
3. **Das Ende der Einreichungsfrist wird auf Montag, den 23. September 2024, 18 Uhr festgesetzt.**
4. **Eine öffentliche Bewerbervorstellung findet am Dienstag, dem 1. Oktober 2024, um 19 Uhr in der Beutelsbacher Halle statt. Dabei wird zunächst jedem Bewerber die Gelegenheit gegeben, sich selbst vorzustellen. Anschließend erhalten die anwesenden Bürger die Gelegenheit, kurze Fragen an alle Bewerber zu stellen. Die nähere Festlegung des Ablaufs und der Redezeiten wird dem Gemeindewahlausschuss übertragen.**
5. **Im Wege der Einigung wird der Gemeindewahlausschuss wie folgt besetzt:**

Vorsitzender:	Thomas Deißler, Erster Bürgermeister
Stv. Vorsitzender:	Jan Beck, Leiter des Haupt- und Personalamts
Beisitzer:	Isolde Schurrer
Beisitzer:	Andrea Weber
Beisitzer:	Ulrich Witzlinger
Beisitzer	Dr. Manfred Siglinger
Stellvertreter:	Uwe Hoffmann
Stellvertreter:	Julian Künkele
Stellvertreter:	Volker Gaupp
Stellvertreter:	Larissa Hubschneider

Oberbürgermeister Scharmann kehrt an seinen Platz zurück und übernimmt wieder die Sitzungsleistung.

3. **Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs MLF für die Freiwillige Feuerwehr Weinstadt, Abteilung Endersbach BU Nr. 049/2024**
 - Vergabebeschluss
 - Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen

Der Tagesordnungspunkt wird vor Eintritt in die Tagesordnung von Oberbürgermeister Scharmann von der Tagesordnung abgesetzt.

4. **Örtliche Bedarfsplanung nach § 3 Kindertagesbetreuungsgesetz BU Nr. 044/2024**

Stadträtin betritt um 18.20 Uhr den Sitzungssaal und begibt sich auf ihren Platz.

Der Gemeinderat verzichtet auf einen Sachvortrag.

Stadträtin Schurrer meldet sich als betroffene Oma zu Wort. Als solche bekomme sie hautnah mit, zu welchen Schwierigkeiten es kommen könne, wenn die Kindergärten aufgrund von Personalmangel die Öffnungszeiten nicht einhalten oder gar ganze Gruppen schließen müssten. Sie rät den Eltern, sich zusammenzutun, sich sozusagen einen eigenen Betreuungskreis aufzubauen und sich gegenseitig bei der Betreuung der Kinder zu helfen, wenn man nicht wie in ihrem Fall auf Großeltern zurückgreifen könne.

Oberbürgermeister Scharmann beantwortet eine Anfrage von Stadtrat Zimmerle hinsichtlich der Räumlichkeiten der TigeR-Gruppe in Schnait.

Stadträtin Groß wirft ein, der Personalmangel und die daraus resultierenden Probleme hinsichtlich der Kinderbetreuung würden inzwischen hohe Wellen schlagen. Trotzdem dürfe man nicht vergessen, dass auch die Erzieherinnen unter dem Personalmangel leiden würden und die Arbeitslast bald nicht mehr bewältigen könnten. Außerdem dürfe man nicht immer nur die Probleme sehen, sondern müsse auch anerkennen, was trotz des Fachkräftemangels noch geleistet werde.

Der Gemeinderat verzichtet auf einen Sachvortrag und eine Aussprache und beschließt einstimmig:

Anlage 1 der Beratungsunterlage 044/2024 wird als örtliche Bedarfsplanung der Kindertagesstätten beschlossen.

- 5. Fortschreibung Wasserversorgungskonzept auf Horizont 2050 ff. BU Nr. 034/2024**
- Grundsatzentscheidung über künftige Wasserversorgungsstruktur und Vorgehen

Der Gemeinderat verzichtet auf einen Sachvortrag und eine Aussprache und beschließt einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat nimmt die Fortschreibung des Wasserversorgungskonzepts auf den Horizont 2050 zur Kenntnis.**
- 2. Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich die Umsetzung der Zentralisierungsstrategie (Variante 2) und beauftragt die Stadtwerke mit dem weiteren Vorgehen. Für jede einzelne Maßnahme erfolgt zu gegebener Zeit ein separater Bauabschluss. Die erforderlichen Mittel werden im jeweiligen Wirtschaftsplan angemeldet.**

- 6. Sanierungsmaßnahme "Beutelsbach Ortskern IV" BU Nr. 029/2024**
- Einleitung und Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen

Der Gemeinderat verzichtet auf einen Sachvortrag und eine Aussprache und beschließt einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat beschließt den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen**

gemäß § 141 Abs. 3 Satz 1 BauGB zum Zwecke der Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit entsprechend der Schilderungen im Sachverhalt.

- 2. Grundlage für die vorbereitenden Untersuchungen ist der Lageplan vom 14.02.2024, welcher das vorläufige Untersuchungsgebiet abgrenzt.**
- 3. Der Beschluss ist gemäß § 141 Abs. 3 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.**

- 7. Erweiterung Silcherschule BU Nr. 035/2024**
- Information zu den Vergaben des 4.Ausschreibungspaketes
- Vergaben für die Holzfassaden-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
- Information über den aktuellen Sach- und Kostenstand

Der Gemeinderat verzichtet auf einen Sachvortrag.

Stadtrat Jens Häcker möchte wissen, ob man nicht einfach die Holzfassade weglassen und so Kosten einsparen könne. Herr Tucciarone, Sachbearbeiter im Hochbauamt, beschreibt, es solle eine schöne Fassade erstellt werden, weshalb man nach etwas Günstigem, aber architektonisch Wertvollem schauen müsse. Man habe bereits von einem hochpreisigen anderen Material Abstand genommen und mit viel Mühe und trotz der schlechten Marktlage sei nun diese Kompromisslösung zustande gekommen.

Frau Göhner, Leiterin des Hochbauamts, ergänzt, es sei ja ein Wettbewerb durchgeführt worden und eine der Vorgaben sei die Nachhaltigkeit gewesen. Diese Architektursprache präge außerdem den Stadtraum. Ansonsten müsse auch die Ausführungsplanung geändert werden, was mehr Zeit in Anspruch nehme und Geld koste als jetzt die Kostensteigerung ausmache. Die Verwaltung freue sich über das Angebot des Fassadenbauers und sei überzeugt von dieser guten Sache.

Erster Bürgermeister Deißler erläutert, mit Holz zu bauen sei ja nicht nur eine Kostenfrage, es gehe auch um die Nachhaltigkeit, worauf sich Gremium und Verwaltung mit Blick auf den Klimaschutz verständigt hätten. Er halte die jetzige Vorgehensweise daher für den richtigen Weg. Im Übrigen gebe es so viel weniger Anforderungen an die Wartung.

Auf Anfrage von Stadtrat Dobler hinsichtlich der thermischen Aufbereitung des Holzes sagt Herr Tucciarone dem Gremium eine schriftliche Antwort zu.

Der Gemeinderat verzichtet auf eine Aussprache und beschließt mehrheitlich mit 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

- 1. Vergabe der Holzfassadenarbeiten erfolgt an die Firma Kienle aus Neresheim-Elchingen mit einer Auftragssumme von 525.328,59 EUR (brutto).**
- 2. Die Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten erfolgt an die Firma Scheu aus Kernen mit einer Auftragssumme von 262.946,11 EUR € (brutto).**
- 3. Erhöhung des Kostenbudgets für die Erweiterungsmaßnahme mit der Haushaltsplanung 2025 auf insgesamt 17.000.000,- €.**

8. Bildungszentrum - Remstalgymnasium: Erneuerung Fensterelemente **BU Nr. 031/2024**
- Vergabe der Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten

Der Gemeinderat verzichtet auf einen Sachvortrag und eine Aussprache und beschließt einstimmig:

Die Vergabe der Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten am Remstalgymnasium erfolgt an die Firma EPP Metallbau GmbH aus 66849 Landstuhl mit einer Auftragssumme von 264.326,37 EUR (brutto).

9. Sportzentrum Bildungszentrum - Verlegung Kleinspielfeld **BU Nr. 036/2024**
-Baubeschluss
-Vergabeermächtigung

Der Gemeinderat verzichtet auf einen Sachvortrag und eine Aussprache und beschließt einstimmig:

- **Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt dem aktuellen Entwurf des Büros Plankonzept, Ingenieurbüro für Sportanlagen, aus Brackenheim für den Bau des Kleinspielfeldes am Bildungszentrum zu.**
- **Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung vom Januar 2024 die Vergabe für das Gewerk Sportanlagen zu erteilen.**

10. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
10.1. Lärmaktionsplan

Auf Anfrage von Stadtrat Dr. Siglinger berichtet Oberbürgermeister Scharmann kurz über den Sachstand. Die Anordnung für die 30-er Zone in der Stuttgarter Straße sei erteilt, die Schilder beauftragt.

10.2. Integrierter Mobilitätsentwicklungsplan (IMEP)

Auf Anfrage von Stadtrat Dr. Siglinger teilt Stadtplanungsamtsleiter Folk mit, der IMEP werde dem Gemeinderat in der Sitzung im Mai 2024 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

10.3. Einkaufsstraße im Stadtteil Endersbach

Auf Anfrage von Stadtrat Zimmerle berichtet Stadtplanungsamtsleiter Folk kurz über den Sachstand. Er ergänzt, man befände sich derzeit sozusagen noch im Rohprozess und hoffe auf eine Ausschreibung Ende des Jahres und einen Beginn mit der ersten Bauphase im ersten Quartal 2025.

10.4. Runder Tisch Weinbau

Auf Anfrage von Stadtrat Dr. Siglinger berichtet Oberbürgermeister Scharmann über den Sachstand und die Teilnehmer des ersten Dialogs.

Stadtrat Ernst Häcker ist der Ansicht, man müsse sehr schnell handeln, denn es gäbe viele Grundstückseigentümer, die ihre Grundstücke nicht mehr selbst bewirtschaften könnten und gerade ihnen müsse man Angebote unterbreiten und Kontakte verschaffen, damit sie ihre Flächen zumindest gerodet und geräumt bekämen.

Stadtrat Zimmerle ergänzt, er sei als Vertreter seines Weinguts mit dabei gewesen und man habe viele wichtige Dinge besprochen. Er halte den „Runden Tisch“ für ein sinnvolles Medium, von dem das ganze Remstal profitiere.

10.5. Besuch der polnischen Partnerstadt Miedzychod im Juni 2024

Stadtrat Forster bemängelt, dass in der Zeit des Besuchs der polnischen Partnerstadt Miedzychod im Juni 2024, an dem auch einige Stadträte teilnehmen würden, eine Sitzung des Gemeinderats angesetzt sei. Oberbürgermeister Scharmann verspricht eine Klärung in der nichtöffentlichen Sitzung.

10.6. Terminkollision Frühjahrsmarkt und Sitzung des Gemeinderats

Stadtrat Dippon bemängelt die Terminkollision zwischen dem Frühjahrsmarkt und der Sitzung des Gemeinderats am 21.03.2024.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer